

**Thomas Altenhain  
Hans Hoffmann**

**2 x 2 FüÙe im Weinland Pfalz**

**Band 2:  
Von Grünstadt a. d. Weinstraße  
bis an die Mündung der Lauter**

**Mit einer Einführung  
von Reinhold Hölscher  
und einem Grußwort  
von Christoph Breitenbach**

**Mit besonderem Dank:**

**Prof. a. D. Dr. Reinhold Hölscher**  
(Technische Universität Kaiserslautern)

**&**

**Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christoph Breitenbach**  
(Zertifizierter Kultur- & Weinbotschafter der Pfalz)

**Die Etappen vor unserer Fernwanderung  
von Grünstadt a. d. Weinstraße bis an die Mündung  
der Lauter kommentieren wir in diesem Buch:**

**2 x 2 Füße im Weinland Pfalz**

**Band 1:**

**Von Bingen a. Rhein  
bis Grünstadt a. d. Weinstraße**

bei: [www.bokmundo.de](http://www.bokmundo.de), 2024  
ISBN Softcover 978-9-4037-4124-6

**Thomas Altenhain  
Hans Hoffmann**

**2 x 2 FüÙe im Weinland Pfalz**

**Band 2:  
Von Grünstadt a. d. Weinstraße  
bis an die Mündung der Lauter**

**Mit einer Einführung  
von Reinhold Hölscher  
und einem Grußwort  
von Christoph Breitenbach**

Von Thomas Altenhain und Hans Hoffmann sind in der Reihe ‚2 x 2 FüÙe zum Wanderglück‘ bei [www.bookmundo.de](http://www.bookmundo.de) bisher erschienen und dort, im Buchhandel sowie online erhältlich:

- 2 x 2 FüÙe zum Wanderglück: Auf Schusters Rappen von Westfalen in die Alpen, 2018, ISBN: Softcover 978-9-4636-7026-5 / E-Book 978-9-4636-7027-2
- 2 x 2 FüÙe in den Alpen: Von Garmisch-Partenkirchen an den Lago Maggiore, 2019, ISBN: Softcover 978-9-4638-6025-3 / E-Book 978-9-4638-6026-0
- 2 x 2 FüÙe entdecken das südliche Ruhrgebiet: Eine Wanderung von Duisburg bis Schwerte, 2021, ISBN: Softcover 978-9-4036-4459-2
- 2 x 2 FüÙe in den Bergen Südwestfalens: Eine Wanderung zu den Quellen von Ruhr, Lenne, Eder, Sieg und Lahn, 2021, ISBN: Softcover 978-9-4036-4458-5
- NRW quer: Auf 2 x 2 FüÙen durch Ruhrgebiet und Südwestfalen. Eine Wanderung von Duisburg zu den Quellen von Ruhr, Lenne, Eder, Sieg und Lahn, 2022, ISBN E-Book 978-9-4036-6691-4
- Auf 2 x 2 FüÙen entlang der Lahn: Eine Wanderung von der Quelle bis zur Mündung, 2022, ISBN: Softcover 978-9-4036-2632-1
- Auf 2 x 2 FüÙen an den Grenzen des Römischen Reiches: Eine Wanderung entlang des Taunus-Limes, von der Wetterau bis in den Rheingau, 2023, ISBN: Softcover 978-9-4036-2668-0
- Auf 2 x 2 FüÙen entlang des Oberen Mittelrheins: Eine Wanderung im UNESCO-Welterbe von Rüdesheim bis Koblenz, 2023, ISBN: Softcover 978-9-4036-2669-7
- 2 x 2 FüÙe im Weinland Pfalz – Band 1: Von Bingen a. Rhein bis Grünstadt a. d. Weinstraße, 2024, ISBN Softcover 978-9-4037-4124-6

Digital aufbereitete Touren zu einigen der in diesen Büchern kommentierten Wanderungen unter: [www.outdooractive.com/de/author/hans-thomas/120234484/](http://www.outdooractive.com/de/author/hans-thomas/120234484/)

## **Impressum**

Autoren: Thomas Altenhain & Hans Hoffmann

Text der Einführung: Prof. a. D. Dr. Reinhold Hölscher

Text des Grußworts: Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christof Breitenbach

Fotographie: Thomas Altenhain & Hans Hoffmann

ISBN: Softcover-Buch 978-9-4037-4125-3

Druck & Verlag: Bookmundo ([www.bookmundo.de/impressum/](http://www.bookmundo.de/impressum/))

© 2024 Thomas Altenhain & Hans Hoffmann

## **Einführung: Das Weinland Nr. 1**

Vor mehr als einer Dekade haben Thomas Altenhain und Hans Hoffmann ihre Leidenschaft zum Fernwandern entdeckt. In mittlerweile sieben aufschlussreichen Büchern können ihre Wanderabenteuer nachgelesen werden. Für die nun vorliegenden zwei Bände über ihre Touren in Rheinland-Pfalz haben mich die Wanderfreunde gebeten, eine Einführung zu verfassen. Folglich habe ich mich zunächst mit den in der Vergangenheit erbrachten Wanderleistungen von Thomas Altenhain und Hans Hoffmann beschäftigt.

Addiert man die – wie die beiden schreiben: Stets auf 2 x 2 Füßen! – zurückgelegten Kilometer, so kommt man auf die bemerkenswerte Zahl von 2.500. Die tägliche Laufleistung der seit unseren gemeinsamen Zeiten an der Universität Münster befreundeten Wandergesellen betrug im Durchschnitt rund 20 Kilometer. Das mag auf den ersten Blick wenig spektakulär erscheinen. Doch ich muss den Fernwanderern zugutehalten, dass sie nicht nur auf ihrer Alpenüberquerung, die von Westfalen in mehr als 30 Tagen in das Tessin führte, etliche anstrengende Aufstiege auf spektakuläre Gipfel und längere Abstiege in tiefe Täler zu bewältigen hatten.<sup>1</sup>

Auch die gemeinsamen Wanderungen in den waldreichen Mittelgebirgen Deutschlands hatten es in sich. Meine Freunde berichten detailliert und beschwingt über abwechslungsreiche Routen zu beliebten Attraktionen und zu versteckten Zielen entlang berühmter Flüsse wie Ruhr<sup>2</sup> und Lahn<sup>3</sup>. Sie kommentieren ihre Erlebnisse und Beobachtungen in den von der UNESCO als Welterbe geadelten Reisezielen entlang des römischen Limes im Taunus<sup>4</sup> und im Tal des Oberen Mittelrhein.<sup>5</sup>

Aber Rheinland-Pfalz? Das Bundesland, in dem ich vor fast 30 Jahren mit meiner Berufung zum Professor an der Technischen Universität Kaiserslautern heimisch geworden bin, kommt bedauerlicher Weise zu kurz. Thomas Altenhain und Hans Hoffmann kommentieren in ihren bis heute erschienenen Büchern zwar insgesamt 125 wundervolle Wandertage. Aber Rheinland-Pfalz schenken sie – ich habe nachgerechnet – an nur neun Tagen mit zusammen genommen nicht einmal 150 Kilometern kaum Beachtung. Um fair zu bleiben: Sie beglücken die rechts- wie linksrheinische Stadt Koblenz mit einer Stippvisite und besuchen für einige Tage den Rhein-Lahn-Kreis – auf ihrer Tour entlang der Lahn zwischen der Oranier-Stadt Diez und der Mündung des Flusses bei Lahnstein sowie auf ihrer Wanderung entlang des Oberen Mittelrheintals von der Landesgrenze beim Pfalz-Städtchen Kaub bis nach Koblenz.

Auf diese Weise könnten die Autoren behaupten, sie hätten etwas mehr als vier Prozent der Landesfläche von Rheinland-Pfalz erkun-

det, auf der knapp vier Prozent der Landeskinder mit ihren Wohnsitzen gemeldet sind. Das Bundesland gliedert sich jedoch in 24 Landkreise und zwölf kreisfreie Städte. Mit Ausnahme von Koblenz liegen Letztere westlich des Rheins, was ebenfalls auf 19 Landkreise zutrifft. Nur die Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwald sowie ca. sechs Prozent der Fläche resp. 15 Prozent der Einwohner des den Rhein überlappenden Landkreises Mayen-Koblenz liegen bzw. wohnen rechtsrheinisch. Also warum nicht für längere Zeit auf der westlichen Rheinseite wandern und attraktive Landstriche von Rheinland-Pfalz entdecken?<sup>6</sup> Schließlich konnten die beiden Wanderfreunde am Oberen Mittelrhein und an der Lahnmündung schon auf die Westseite des Bundeslandes herüberschauen. In erster Linie von den romantischen Burgen, stolzen Schlössern und sagemumwobenen Ruinen hoch über dem engen Rheintal, von dessen 67 durch die UNESCO als Welterbe geschützten Kilometern zwischen Bingen an der Nahe- und Koblenz an der Moselmündung 49 Kilometer zu Rheinland-Pfalz gehören.

Dem Westteil meines Bundeslandes waren sie übrigens am Fuße der Loreley, die sich bei Rheinkilometer 555 nahe St. Goarshausen 132 Meter über das Flussbett erhebt, auf rund 90 Metern nahe. Wie mir die Wanderfreunde glaubhaft versichern konnten, erschien ihnen jedoch ein Übersetzen an dem viel besungenen Felsen zu gefährlich, wo „die schönste Jungfrau sitzt, dort oben wunderbar“<sup>7</sup>. Man wies sie nämlich fürsorglich darauf hin, an den Felsenriffen im reißenden Strom sei so mancher erfahrene Kapitän gescheitert: „Die Wellen verschlingen am Ende Schiffer und Kahn; und das hat mit ihrem Singen die Lore-Ley getan...“<sup>8</sup>

Die beiden Freunde entschieden sich schließlich dazu, den Rhein in dem zur Stadt Rüdesheim im hessischen Rheingau-Taunus-Kreis gehörenden Ortsteil Assmannshausen bei Flusskilometer 532 zu überqueren, in Bingen an Land zu gehen und von dort aus die linksrheinische Landschaft von Rheinland-Pfalz zu erkunden. Ich könnte mir gut vorstellen, dass Thomas Altenhain und Hans Hoffmann bereits anlässlich ihres Besuchs im hessischen Rheingau die weise Entscheidung zur Fortsetzung ihrer Fernwanderungen entlang der Nahe getroffen haben. Vielleicht beim abendlichen Genuss des weltbekannten Roten von Assmannshausen? Oder schon kurz vorher, beim Pilgerschoppen in der Pilgereinkehr der Abtei St. Hildegard in der Nähe der von ihrem 26 Meter hohen Sockel des Niederwalddenkmals grüßenden, wilhelminischen Germania?

Wie auch immer. Nach dem Studium ihrer Bücher kann ich mich kaum des Eindrucks erwehren, dass die beiden Fernwanderer, die sich auf ihren vorherigen Touren mit der Entwicklung eines aner kennenswerten Bierpreis-Indexes eher dem vergorenen Gerstensaft zuwandten<sup>9</sup>, im lieblichen Rheingau den Wein für sich entdeckt

haben. Bekanntermaßen finden sich dort etliche Weingüter von Weltruf. Während ihrer beruflichen Zeit im Rhein-Main-Gebiet boten sich unseren Wanderern zudem genug Gelegenheiten zum Besuch jener lieblichen Landschaft und zur Verköstigung edler Rebensäfte. Ein Blick in aktuelle Statistiken des DEUTSCHEN WEIN-INSTITUTS, das im rheinhessischen(!) Städtchen Bodenheim residiert, zeigt jedoch, dass Rheinland-Pfalz...

### **„Deutschlands Weinland Nummer 1“<sup>10</sup>**

ist. Also ein Muss für alte und neue Weinfreunde! Das hessische Anbaugebiet Rheingau weist zwar eine bestockte Rebfläche von 3.177 Hektaren aus und kann damit Platz acht der insgesamt 13 deutschen Weinanbaugebiete einnehmen.<sup>11</sup> Die rheinland-pfälzischen Anbaugebiete Rheinhessen und Pfalz aber belegen mit über 26.000 resp. 23.000 Hektaren die ersten Ränge auf Deutschlands Liste bestockter Rebfläche, die sich auf insgesamt rund 100.000 Hektare erstreckt.<sup>12</sup> Neben jenen Anbaugebieten gehören zudem die Flächen an der Mosel mit 8.744 Hektaren sowie an der Nahe (4.239), der Ahr (562) und am Mittelrhein (444) zu Rheinland-Pfalz, das sich an insgesamt etwas mehr als 65.000 Hektaren Weingärten erfreuen kann.<sup>13</sup> Rheinland-Pfalz ist attraktiv. Nicht nur für passionierte Freunde des Fernwanderns und frischgebackene Weinliebhaber, sondern für alle Besucher. Aber seien Sie versichert, es wird gewandert im...

### **„Weinland-Pfalz“<sup>14</sup>**

Im ersten von zwei Bänden führen uns Thomas Altenhain und Hans Hoffmann an die Nahe, nach Rheinhessen und in den Norden des Anbaugebietes Pfalz. Dort beginnt dieser zweite Band, der auf Pfälzer Weinwegen entlang der Haardt bis ins Elsass führt. Wie erwartet, stets auf 2 x 2 Füßen, auf attraktiven Wegen. Genießen Sie die aufschlussreiche, gut recherchierte Lektüre. Oder wandern Sie auf den Spuren der Fernwanderer durch dunkle Wälder und über aussichtsreiche Höhen, durch gepflegte Weingärten und pittoreske Dörfer: Von Grünstadt bis an die Lauter, den Grenzfluss zwischen dem Landkreis Südliche Weinstraße und dem französischen Département Bas-Rhin, das mit Haut-Rhin die Europäische Gebietskörperschaft Elsass bildet.

Begleiten Sie die Autoren und mich an einem der letzten Tage der Reise auf der von Christoph Breitenbach, unserem Kultur- & Weinbotschafter der Pfalz, ausgearbeiteten ‚Wein-Grenzgänger-Tour‘ nach Wissembourg, das als besonderes Schmankerl am Ende dieses Buches vorgestellt wird. Dort schließt die Wanderung entlang der Lauter bis an ihre Mündung und weiter nach Karlsruhe an.

Ihr Reinhold Hölscher, Prof. a. D. TU Kaiserslautern



## **Grußwort: Kultur- & Weinbotschaft**

Da Thomas Altenhain und Hans Hoffmann mit den zwei vorliegenden Teilbänden über das ‚Weinland Pfalz‘ in einer ganzen Reihe nun schon das achte und neunte Buch zu ihren Fernwanderungen herausbringen, war es mir als Kultur- & Weinbotschafter der Pfalz vergönnt, vorab ein paar Worte zu verlieren. Auch wenn das Bild des fröhlichen Pfälzischen ‚Schoppenstechers‘, der allabendlich in einer gemütlichen Weinstube sein Halbliter-, ‚Dubbe-Glas‘ leert, nicht falsch ist – man schlage nur den nachfolgenden Kommentar von Friedrich Engels (1820-1895) zur sogenannten Pfälzischen Revolution von 1849 nach –, so gibt es doch „in diesem weinreichen und weinseligen Lande“<sup>15</sup> weitaus mehr kennenzulernen.

Dem Verlauf der Fernwanderung von Bingen am Rhein bis an den Grenzfluss Lauter und hinüber ins badische Karlsruhe folgend, findet sich z.B. auf dem Donnersberg im Norden eine der größten keltischen Siedlungen nördlich der Alpen. Römische Landgüter versorgten entlang der heutigen Weinstraßen die Grenztruppen am Rhein mit Wein und anderen landwirtschaftlichen Gütern. Da die Pfalz im Hochmittelalter das Kerngebiet des Heiligen Römischen Reiches bildete, finden sich historisch bedeutende Burgen, Kirchen und Klöster mit interessanten geschichtlichen Anekdoten. Der Protestantismus nahm mit den Reichstagen von Worms und Speyer seinen Anfang. Auch das Judentum des Mittelalters hatte in den sogenannten SchUM-Städten Speyer, Worms und Mainz über Jahrhunderte seine kulturellen Zentren, die seit dem Jahre 2021 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören.<sup>16</sup>

Der Weinliebhaber findet auf dieser abwechslungsreichen Wanderstrecke – ob zu Beginn an der Nahe, später in Rheinhessen oder schließlich im Weinanbaugebiet Pfalz – sein Eldorado. Denn nicht nur an der pfälzischen Weinstraße, die im Mittelpunkt des zweiten Bandes steht, verbindet sich eine alte Weinbau-Tradition mit modernsten An- und Ausbaumethoden. Man kann z.B. neben neuesten Rebsorten aus dem Öko-Weinbau berühmte Tropfen wie den Forster Riesling kosten, der schon zur Eröffnung des Suezkanals ausgeschrieben wurde.

Wandern Sie also mit den beiden Autoren im ersten Band von Bingen am Rhein die Nahe aufwärts. Erklimmen Sie steile Berge mit Überresten uralter Kultur und Tradition. Erkunden Sie dunkle Wälder und pittoreske Dörfer im Hügelland Rheinhessens. Und genießen Sie auf der Fortsetzung der Wanderung in diesem zweiten Band den westlichen Rand des Oberrheingrabens mit seinen spektakulären Landschaftspanoramen, der bodenständigen, pfälzischer Küche und den dazu passenden, süffigen Weinen. Gegen Ende dieser Reise durch das Weinland Pfalz laden wir Sie – bevor Sie die

beiden Autoren entlang der romantischen Lauter zu deren Mündung in den Rhein und schließlich nach Karlsruhe begleiten können – am südlichen Ende der Pfälzer Weinstraße auf der von mir konzipierten Wein-Grenzgänger-Tour ein, mit uns das Deutsch-Französische Verhältnis im Laufe der Geschichte zu diskutieren – natürlich mit einigen typischen Weinen, die im Grenzgebiet angebaut werden.

Viel Vergnügen wünscht Ihnen  
Ihr Christoph Breitenbach, Kultur- & Weinbotschafter der Pfalz

# Bevor es in Grünstadt a. d. Weinstraße losgeht

## Tagesetappen (Band 1 & 2)

### Band 1:

Bingen – Bad Kreuznach – Bad Münster am Stein – Wonsheim – Dannenfels  
/ Bastenhaus – Eisenberg – Grünstadt

### Band 2:

Grünstadt – Bad Dürkheim – Mussbach – Neustadt – Rodt unter Rietberg –  
Albersweiler – Eschbach – Gleishorbach – Schweigen-Rechtenbach – Wein-  
Grenzgänger-Tour nach Wissembourg – Lauterbourg – Karlsruher Alt-  
rheinbrücke – Karlsruhe Hbf.

## Besuchte Landkreise & Kommunen (Band 1 & 2)

(LK = Landkreis, VG = Verbandsgemeinde, D = Département, CC = Communauté de Communes)

### Band 1: 2 x 2 Füße im Weinland Pfalz – Von Bingen bis Grünstadt

Bingen am Rhein	(LK Mainz-Bingen)
VG Rhein-Nahe	(LK Mainz-Bingen)
VG Langenlonsheim-Stromberg	(LK Bad Kreuznach)
Bad Kreuznach	(LK Bad Kreuznach)
VG Rüdesheim a. d. Nahe	(LK Bad Kreuznach)
VG Bad Kreuznach	(LK Bad Kreuznach)
VG Wöllstein	(LK Alzey-Worms)
VG Kirchheimbolanden	(Donnersbergkreis)
VG Alzey-Land	(LK Alzey-Worms)
VG Nordpfälzer Land	(Donnersbergkreis)
VG Winnweiler	(Donnersbergkreis)
VG Göllheim	(Donnersbergkreis)
VG Eisenberg i. d. Pfalz	(Donnersbergkreis)
VG Leiningerland	(LK Bad Dürkheim)
Grünstadt	(LK Bad Dürkheim)

### Band 2: 2 x 2 Füße im Weinland Pfalz – Von Grünstadt bis an die Mündung der Lauter (bzw. Karlsruhe)

Grünstadt	(LK Bad Dürkheim)
VG Leiningerland	(LK Bad Dürkheim)
VG Freinsheim	(LK Bad Dürkheim)
Bad Dürkheim	(LK Bad Dürkheim)
VG Wachenheim	(LK Bad Dürkheim)
VG Deidesheim	(LK Bad Dürkheim)
Neustadt a. d. Weinstraße	
VG Maikammer	(LK Südliche Weinstraße)
VG Edenkoben	(LK Südliche Weinstraße)
VG Landau-Land	(LK Südliche Weinstraße)

VG Annweiler am Trifels	(LK Südliche Weinstraße)
VG Bad Bergzabern	(LK Südliche Weinstraße)
Bad Bergzabern	(LK Südliche Weinstraße)
CC du Pays de Wissembourg	(Département Bas-Rhin)
CC de la Plaine du Rhin	(Département Bas-Rhin)
VG Hagenbach	(LK Germersheim)
Au a. Rhein	(LK Rastatt)
Rheinstetten	(LK Karlsruhe)
Karlsruhe	

## ***Inhalts- und Ortsverzeichnis zu Band 2***

Einführung: Das Weinland Nr. 1 (R. Hölscher) .....	5
Grußwort: Kultur- & Weinbotschaft (C. Breitenbach).....	9
Bevor es in Grünstadt a. d. Weinstraße losgeht.....	11
Tagesetappen (Band 1 & 2) .....	11
Besuchte Landkreise & Kommunen (Band 1 & 2) .....	11
Inhalts- und Ortsverzeichnis zu Band 2.....	12
Genutzte Wein- & Fernwanderwege (Band 1 & 2).....	15
Tabellarisches Höhenprofil (Band 1 & 2) .....	16
Alle Wege führen nach Grünstadt (Empfehlung: Folgen Sie Band 1).....	19
Der Wein: Macht Übung den Meister? .....	20
Ehrene Regeln & ein paar Fakten.....	23
Grünstadt a. d. Weinstraße (LK Bad Dürkheim) .....	26
Das Leiningerland.....	26
Wein-Wander-Wege-Treffpunkt am Leininger Sporn.....	27
VG Leiningerland (LK Bad Dürkheim) .....	30
Neuleinigen a. d. Weinstraße .....	30
Kleinkarlbach a. d. Weinstraße .....	33
VG Freinsheim (LK Bad Dürkheim) .....	34
Bobenheim am Berg.....	34
Weisenheim am Berg.....	35
Bad Dürkheim (LK Bad Dürkheim).....	36
Leistadt a. d. Weinstraße.....	37
VG Freinsheim (Forts.).....	37
Kallstadt a. d. Weinstraße.....	38
Bad Dürkheim (Forts.) .....	39
Hütte in der Weilach .....	39
Teufelsstein .....	39
Heidenmauer .....	40
Lieblichen Perle des Pfälzer Landes .....	42
Dürkheimer Wurstmarkt.....	42
Traubenkur – günstig in kleiner Dosis? .....	42
Wachenheim a. d. Weinstraße.....	44
Wachtenburg mit Blick auf d. Weinstraße.....	46
VG Deidesheim (LK Bad Dürkheim) .....	47
Forst a. d. Weinstraße.....	47
Stadt-Forst von Deidesheim a. d. Weinstraße .....	48
Die pfälzische Saumagen-Diplomatie.....	48

Heidenlöcher.....	49
Ruppertsberg a. d. Weinstraße .....	51
Neustadt a. d. Weinstraße .....	52
Königsbach a. d. Weinstraße .....	52
Gimmeldingen a. d. Weinstraße.....	53
Lobloch (bis 1751).....	55
Mußbach a.d. Weinstraße .....	55
Gimmeldingen (Forts.) .....	55
Das Weinbiet – hoch ü.d. Weinstraße .....	56
Haardt a. d. Haardt.....	57
Ausgediente Wanderstiefel.....	58
Wolfsburg auf dem Wolfsberg.....	59
Neustadt a. d. Weinstraße.....	61
Elwedritsche .....	62
Hambach a. d. Weinstraße.....	65
Das Schloss auf dem Kästenberg .....	67
Diedesfeld a. d. Weinstraße .....	70
VG Maikammer (LK Südliche Weinstraße).....	70
Maikammer a. d. Weinstraße .....	70
St. Martin unterhalb d Kropsburg.....	71
VG Edenkoben (LK Südliche Weinstraße).....	72
Edenkoben in Edenkoben.....	72
Rhodt unter Rietburg.....	73
Rhodter Piff.....	74
Villa Ludwigshöhe unter Rietburg .....	75
Weyher i. d. Pfalz.....	77
Pfälzerwald-Exklave von Edesheim.....	79
Buschmühle.....	79
Burrweiler am Teufelsberg.....	80
Bad Gleisweiler a. d. Weinstraße .....	81
VG Landau-Land (LK Südliche Weinstraße).....	83
Frankweiler a. d. Weinstraße.....	83
VG Annweiler am Trifels (LK Südliche Weinstraße).....	84
Zuerst: Trifelsblick, zweiherrig.....	84
St. Johann i. Scharfeneck, nördl. d. Hauptstr. ....	85
Albersweiler i. d. Kurpfalz, südl. d. Hauptstr. ....	86
Exkurs: Landau i. d. Pfalz u. a. d. Queich .....	87
Albersweiler (Forts.) .....	90
Im Wald von Annweiler am Trifels .....	91
VG Landau-Land (Forts.).....	92
Leinsweiler a. Birnbach .....	92
VG Annweiler (1. Forts.).....	94
Barbarossa .....	94
Wieder im Wald von Annweiler (Forts.).....	94
Reichsburg Trifels .....	95
VG Landau-Land (2. Forts.).....	101
Leinsweiler (Forts.) .....	101
Eschbach a. Ziel d. Rutschpartie .....	103
Madenburg hoch ü. d. Rutschbrunnen .....	105
VG Annweiler (2. Forts.).....	106

Waldhambach.....	106
VG Bad Bergzabern (LK Südliche Weinstraße).....	107
Klingenmünster a. d. Weinstraße .....	107
Burgruine Landeck.....	109
Gleiszellen a. d. Weinstraße.....	111
Gleishorbach a. d. Weinstraße.....	112
Oberhofen a. d. Weinstraße .....	114
Pleisweiler a. d. Weinstraße .....	114
Bad Bergzabern (LK Südliche Weinstraße).....	115
VG Bad Bergzabern (1. Forts.).....	118
Dornröschendorf Dörrenbach.....	118
Oberotterbach a. d. Weinstraße.....	122
Schweigen & Rechtenbach a. d. Weinstraße .....	124
Deutsches Weintor.....	126
Die Wein-Grenzgänger-Tour.....	130
Vorab: Anmerkungen zur Weinkultur .....	130
Die allseits bekannte Redensart: Reinen Wein einschenken.....	132
Der Secco: Das erfrischend prickelnde Sommergegnügen.....	132
Gewusst wie: Die Selbstgehäkelten Henkelchen .....	133
Die erfreuliche Botschaft: Ende der Durststrecke .....	133
CC du Pays de Wissembourg (Département Bas-Rhin) .....	134
An Grenzstein & Wegweiser .....	134
Der Grünfränkisch: Etwas ganz Besonderes .....	138
Die Cuvée: Für uns aus drei Rebsorten .....	139
Der Rißling: Wachsen an der Mosel / Rein / und im Wormbser gaw .....	139
Die Scheurebe: Trotz erfolgloser genealogischer Versuche .....	140
Wissembourg – Traumort des Tages .....	141
Wie in einem französischen Film .....	144
Château Saint-Paul.....	145
Weiß gekleidete Frauen.....	146
VG Bergzabern (2. Forts.) .....	147
Schweigener Sonnenberghütte .....	147
CC du Pays de Wissembourg (1. Forts.).....	148
Gare de Wissembourg .....	148
St. Ulrich-Kirche von Altenstadt .....	149
VG Bad Bergzabern (3. Forts.).....	150
Schweighofen Bahnhof.....	150
Bienwald .....	150
CC du Pays de Wissembourg (2. Forts.).....	151
Château fort Saint-Rémy .....	151
Lignes de la Lauter .....	152
N 49°.....	154
Bienwaldmühle.....	156
CC de la Plaine du Rhin (Département Bas-Rhin).....	156
Salmbach.....	157
Niederlauterbach .....	157
Scheibenhard .....	157
Schibenhart.....	157
VG Hagenbach (LK Germersheim) .....	158
Scheibenhardt .....	158

CC de la Plaine du Rhin (Forts.).....	158
Scheibenhard (Forts.).....	158
Lauterbourg (inkl. kurzem Exkurs zum Edelzwicker) .....	159
VG Hagenbach (Forts.).....	163
Neuburg, das Dorf, das den Rhein überquerte .....	163
(Die) Baden ↔ Pfalz .....	165
Au, am badischen Rheinufer (LK Rastatt) .....	166
Rheinstetten (LK Karlsruhe).....	167
Neuburgweier – auch nach dem 16. Jahrhundert rechtsrheinisch.....	167
Rheinkilometer 355, gegenüber der Mündung der Neuen Lauter.....	168
Karlsruhe.....	170
Rheinrast.....	170
Flüsschen Alb.....	172
Noch einmal den N 49° .....	173
Anhang.....	174
Packliste .....	174
Zitierte Monographien und Aufsätze (Band 1 & 2) .....	174
Anmerkungen.....	176

### ***Genutzte Wein- & Fernwanderwege (Band 1 & 2)***

- Binger Hildegard-Weg,
- Hunsr. Jakobsweg Bingen – Trier,
- Weinwand. Rhein – Nahe (WRN),
- Vitaltour Eremitenpfad,
- Panoramaweg Bad Kreuznach,
- Internat. Fernwanderweg Donnersberg – Donon / Pfälzerwald Roter Balken,
- ClassicTour & VitalTour Rotenfels,
- Europäischer Fernwanderweg E8,
- IntroTour Ebernburg,
- VitalTour Rheingrafenstein,
- Internat. Fernwanderweg Staudernheim – Soultz-sous-Forêts / Pfälzerwald Blauer Balken,
- Kneipp Napoleon Wanderweg,
- Pfälzerwald Grün-Gelber Balken,
- Pfälzer Höhenweg,
- Pfälzerwald Blau-Roter Balken,
- Internat. Fernwanderweg Nahegau – Wasgau – Vogesen / Pfälzerwald Weißes Kreuz,
- Donnersberg-Wanderweg W,
- Keltischer Skulpturenweg,
- Jakobspilgerweg Rheinhessen – Pfalz / Nordspange d. Klostroute Worms – Metz,
- Mühlenwanderweg Dreisen,
- Jakobspilgerweg Rheinhessen – Pfalz / Südspange d. Klostroute Worms – Metz.
- Pfälzer Weinsteig (PWS),
- Wanderw. Dt. Weinstr. (WDW),
- Pfälzer Mandelpfad (PMP),
- Pfälzer Keschdeweg (PKW),
- Pfälzerwald Roter Balken,
- Siebenpfeifferweg,
- Handwerkerpfad,
- Freiheitspfad,
- Theresienweg / Pussier-Päddel,
- Pfälzerwald Blau-Weißer Balken,
- Keschde-Erlebnisweg,
- Slevogtweg,
- August Becker-Weg,
- Pfälzer Jakobspilgerweg Speyer – Hornbach / Südroute
- Elsässer Jakobspilg., Zubringer Bad Bergzabern – Wissembourg
- Wissembourg Anneau Rouge,
- Wissembourg Anneau Vert,
- Sentier des Lignes de la Lauter,
- Fernwanderweg Odenwald-Rhein-Vogesen.

## **Tabellarisches Höhenprofil (Band 1 & 2)**

Ort	Höhe m üNN	Aufstieg kum. m
<b><u>Bingen, Rheinufer</u></b>	80	45
Bingen, Burg Klopp	125	
Bingen-Büdesheim, Nahebrücke	85	120
Laubenheim, Aussichtspunkt (AP) Naheblick	160	
Laubenheim Ort	120	150
Laubenheim / Langenlonsheim: AP Romans Eck	150	
Langenlonsheim Hunsrückquerbahn	110	185
Bretzenheim, Felseneremitage	145	
Bretzenheim Ort	110	375
Bad Kreuznach, Uhukopf / Gasthof Zur Bastei	300	
Traisen-Rotenfels, AP Bastei	190	505
Bad Kreuznach-Rotenfels, AP Gipfel	320	
Bad Münster am Stein, Kurpark	110	555
Bad Münster a. St., Ebernburg, Burg	160	
Bad Münster am Stein, Kurpark	110	690
Rheingrafenstein, Ruine	245	
Rheingrafenstein, Schloss	210	810
Bad Kreuznach, Stadtwald, östl. Schlossberg	330	
Fürfeld Ort	210	830
Fürfeld, Weingärten oberh. d. Appelbach	230	
Fürfeld, Hof Iben	175	855
Fürfeld, oberh. JVA	200	
Wonsheim, Ort	165	1.010
Stein-Bockenheim / Mörsfeld, Grenze i. Wald	320	
Mörsfeld Ort	275	1.025
Mörsfeld, Wald südl. v. Ort	290	
Mörsfeld, im Finkenbachtal	270	1.085
Nieder-Wiesen, Waldweg ob.d. Rohrbachs	330	
Nieder-Wiesen, Schniftenberger Hof	220	1.335
Kirchheimbol.-Kriegsfeld, nahe Kernbachquelle	470	
Ruppertsecken, Ober-Thierwasen	415	1.400
Kirchheimbol., Höferkopf (östl. Gerbacherhof)	480	
Dannenfels, Hotel Bastenhaus	465	1.621
Dannenfels, Königstuhl a. d. Donnersberg	686	
Dannenfels Ort, Kirche	400	1.711
Dannenfels, Wald südl. ob. Hotel Bastenhaus	490	
Dannenfels, Hotel Bastenhaus	465	1.756
Dannenfels, Waldweg nordwestl. ob. Ort	510	
Göllheim-Standenbühl, Brücke ü. Pfrimm	225	1.801
Göllheim-Dreisen, ob. Brücke ü. Zellertalbahn	270	

Ort	Höhe m üNN	Aufstieg kum. m
Göllheim-Dreisen Ort, Brücke ü. Pfrimm	210	1.896
Eisenberg-Kerzenheim, i. Wald westl. v. Ort	305	
Eisenb.-Kerzenheim, Brücke K76 ü. Rodenbach	220	1.926
Eisenberg (Pfalz) Ort, Waldhotel	240	
Ebertsheim Ortsrand, Brücke ü. Seltenbach	170	<b>2.016</b>
Grünstadt, Höhe Sieghof	270	
<b>Grünstadt Ort, Bahnhof</b>	170	2.162
Neuleinigen, Sportplatz nördl. A6	316	
Kleinkarlbach, Brücke ü. Eckbach	174	2.202
Kleinkarlbach, Abzweig Weg nach Battenberg	214	
Bobenheim a. Berg, Brücke ü. Krumbach	205	2.262
Weisenheim / Leistadt, Grenze i. Weinberg	265	
Leistadt, Brücke ü. Schlittgraben	215	2.352
Leistadt / Kallstadt / Bad Dürk., Parkpl. L518	305	
Kallstadt / Bad Dürkheim, Parkpl. Weilach	270	2.372
Bad Dürkheim, PWV-Hütte i.d. Weilach	290	
Kallstadt / Bad Dürkheim, Parkpl. Weilach	270	2.420
Bad Dürkheim, Teufelsstein	318	
Bad Dürkheim, Brücke u. Isenach	120	2.653
Wachenheim, Waldkreuz. südw. Pechsteinkopf	355	
Deidesheim, Parkp. Sensental (Moosbachtal)	194	2.671
Deidesheim, AP Paradiesgarten	210	
Ruppertsberg, Kreuzung Achtmorgenweg	190	2.706
Ruppertsberg, Südw. Gaststätte Pfalzblick	225	
Mussbach, Bahnhof	155	3.105
Neustadt, Weinbiet-Gipfel	554	
Neustadt, Brücke ü. Speyerbach	140	3.335
Neustadt, i. Wald östl. v. Bergstein	370	
Neustadt, Parkpl. unterh. Hambacher Schloss	345	3.350
Neustadt, Hambacher Schloss	370	
Neustadt, Parkpl. östl. Schlittgraben	220	3.390
St. Martin, Kreuzung oberh. Pfarrkirche	250	
St. Martin, Brücke ü. Kropsbach	235	3.425
St. Martin, AP i. Weinberg Kreuz- / Kuckucksweg	270	
Edenkoben, Woogweg, Brücke Triefenbach	185	3.600
Rhodt u. Riedburg, i. Wald südl. Rietaniahütte	360	
Weyher (Palz), Kreuz. Straße z. Alten Sportplatz	325	3.615
Weyher, Johannesbrunnen	340	
Weyher, Mariengrotte	330	3.630
Weyher, i. Wald südw. Mariengrotte	345	
Edesheim, Parkpl. Buschmühle am Modenbach	224	3.856
Burrweiler, i. Wald nördl. St. Anna-Kapelle	450	

Ort	Höhe m üNN	Aufstieg kum. m
Frankweiler, Kreuz. m. L507 am Hainbach	240	3.956
Frankweiler, Wanderparkpl. ob. Ringelsbergstr.	340	
Albersweiler, Brücke ü. Queich	165	4.171
Annweiler, i. Wald westl. v. Hohenberggipfel	380	
Annweiler, Parkpl. Zollstock	360	4.201
Leinsweiler, i. Wald nördl. v. Slevogtfelsen	390	
Leinsweiler, Parkpl. Ahlmühle	385	4.241
Leinsweiler, Felsen i. Wald nördö. Scharfenberg	425	
Annweiler, Parkplatz am Trifels (Barbarossa)	395	4.326
Annweiler, Sonnenberg, Burg Trifels	480	
Annweiler, Parkplatz am Trifels (Barbarossa)	395	4.356
Leinsweiler, Felsen i. Wald nördö. Scharfenberg	425	
Leinsweiler, Treffen Trifels- m. Hauptstr	250	4.391
Leinsweiler, Weinberge i. Süden	285	
Eschbach, Bushaltestelle Landauer Str.	225	4.624
Eschbach, Ruine Madenburg	458	
Klingenmünster, Brücke ü. Kaiserbach (Mühle)	200	4.754
Klingenmünster, i. Wald ob. Parkpl. Landeck	330	
Klingenmünster, Brücke ü. Klingbach	185	4.819
Gleiszellen, Weinberge nördl. Ort	250	
Gleishorbach, Bushalt. an B48	190	4.839
Pleisweiler-Oberhofen, Kreisverkehr	210	
Pleisweiler-Oberhofen, Kirche	185	4.894
Bad Bergzabern, Weinberg am Liebfrauenberg	240	
Bad Bergzabern, Kurpark, Brücke ü. Erlenbach	175	5.054
Dörrenbach, Sportplatz ob. Ort	335	
Oberotterbach, Brücke ü. Otterbach	205	5.089
Rechtenbach, Weinberg i. Norden	240	
Rechtenbach, Brücke ü. Rußbach	205	5.104
Schweigen, Deutsches Weintor	220	
Wissembourg, Abteikirche	169	5.200
Wissembourg, Weinberge ob. Pauliner Schloss	265	
Lautermündung / zzgl. 90 m auf Lignes de la Lauter	110	5.300
<b>Karlsruhe Hbf.</b>	120	

## ***Alle Wege führen nach Grünstadt (Empfehlung: Folgen Sie Band 1)***

Im ersten Kapitel der im Band 1 kommentierten Fernwanderung durch das ‚Weinland Pfalz‘ hatten wir darauf hingewiesen, dass die jeweiligen Routenführungen der von uns in den letzten über zehn Jahren unternommenen Touren auf 2 x 2 Füßen durch Deutschland und weiter über die Alpen bis an den Lago Maggiore miteinander verknüpft sind oder sich kreuzen. Dies sollte auch für die Wanderung von Grünstadt an der Weinstraße entlang der Haardt bis in das nördliche Elsass und schließlich zum Hauptbahnhof von Karlsruhe gelten.

Womit wir es uns bei der berechtigten Frage nach der Anreise nach Grünstadt einfach machen können: Wandern Sie bitte an sieben sonnigen Wandertagen (vielleicht ebenfalls auf 2 x 2 Füßen...) im Weinland Pfalz entlang der schönen Route aus dem empfehlenswerten, online oder im gut sortierten Buchhandel erhältlichen Band 1 von Bingen am Rhein bis nach Grünstadt an der Weinstraße. Wir treffen uns nach Ihren / unseren knapp 130 Kilometern resp. 55 Wanderstunden am dortigen Hauptbahnhof, den man allerdings auch mit den Regionalbahnlinien RB 45 und RB 46 via Eisenberg (Pfalz), Ludwigshafen (Rhein) oder Neustadt (Weinstraße) erreichen kann.<sup>17</sup>

Auf weitere Anreisemöglichkeiten möchten wir an dieser Stelle nicht näher eingehen. Vielmehr informieren wir Sie darüber, dass wir uns als Start- und Anknüpfungspunkt unserer Fernwanderung von Bingen nach Grünstadt das rechtsrheinische, hessische Städtchen Assmannshausen ausgesucht hatten, auch bekannt als „Rotweinsel mitten im Riesling-Meer des Rheingaus“<sup>18</sup>. Der Ort ist nicht nur für begeisterte Fernwanderer auf unseren Spuren, sondern – wie Grünstadt – auch für überzeugte Bahnfahrer, ja sogar für abenteuerlustige Rheinschifffahrtsfreunde sehr gut erschlossen.

Zum einen endet hier nämlich unsere in der Einführung von Reinhold Hölcher erwähnte Tour auf 2 x 2 Füßen entlang der historischen Grenzen des Römischen Reiches, die Wanderung von der Wetterau entlang des Taunus-Limes bis in den Rheingau. Zum anderen können Wanderer mit der Fähre von Assmannshausen zur Stadt Bingen im Landkreis Mainz-Bingen übersetzen, nachdem sie (in umgekehrter als von uns veröffentlichter Richtung) im UNESCO-Welterbe von Koblenz aus entlang des Oberen Mittelrheins nach Rudesheim gelaufen sind.

Auf die kurze Schifffahrt mag verzichten, wer von Ferne mit der Bahn linksrheinisch nach Bingen anreisen möchte. Dabei lässt man jedoch den berühmten Binger Mäuseturm auf der Mäuseturminsel und das nicht minder bekannte Binger Loch aus. Beide Ziele mitten